



KONICA MINOLTA



CHARTER OF CORPORATE BEHAVIOR

DER KONICA MINOLTA GRUPPE

Giving Shape to Ideas

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick	3
Leitfaden und Details	4
1. Wertversprechen an Kunden und Gesellschaft	5
2. Faire und transparente Geschäftsaktivitäten	6
3. Umgang mit umweltrelevanten Aspekten	9
4. Kommunikation mit der Gesellschaft und Offenlegung von Informationen	10
5. Achtung der Menschenrechte	12
6. Zusammenarbeit mit Stakeholdern	13
7. Talententwicklung und Förderung einer Organisationskultur	14
8. Verantwortliches Handeln	15

CHARTER OF CORPORATE BEHAVIOR

DER KONICA MINOLTA GRUPPE - ÜBERBLICK

Unter unserer Management-Philosophie "Die Schaffung neuer Werte" hat Konica Minolta "Imaging to the People" als internationale Management-Vision etabliert und zielt darauf ab, sowohl Menschen dabei zu unterstützen, ihre eigenen Ziele zu erreichen als auch - in größerem Umfang - eine nachhaltige Gesellschaft zu verwirklichen.

Die Charter für unternehmerisches Verhalten ("die Charter") legt Handlungsrichtlinien zur Verkörperung der Konica Minolta Philosophie fest, die durch unsere Philosophie und internationale Vision untermauert wird. Alle Führungskräfte und Mitarbeiter der Gruppe (zusammen "die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe") müssen sich auf der Grundlage eines klaren Verständnisses des Geistes der Charter verhalten.

In der Erkenntnis, dass der Geist der Charter von den Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe durch eigene Initiative und Verantwortung erfüllt werden muss, geht das Senior Management mit gutem Beispiel voran, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden der Konica Minolta Gruppe die Charter vollständig verstehen. Die Geschäftsleitung wird auch fortlaufend das Feedback von innerhalb und außerhalb der Gruppe beobachten und ein wirksames System innerhalb der Gruppe einrichten, um ethisches Unternehmensverhalten zu gewährleisten.

LEITFADEN UND DETAILS

Der Leitfaden für die Charter of Corporate Behavior der Konica Minolta Gruppe („der Leitfaden“) wurde als Referenz für die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe bei der Umsetzung der Charter of Corporate Behavior der Konica Minolta Gruppe („die Charter“) in die Praxis erstellt.

Die Charter dient als globaler Standard in der gesamten Konica Minolta Gruppe. Der Leitfaden beschreibt spezifische Maßnahmen, die zu ergreifen sind, damit die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe auf der ganzen Welt ein gemeinsames Verständnis der jeweiligen Punkte der Charter haben und sie in die Praxis umsetzen können. Bestehende Richtlinien der Gruppe, die den entsprechenden Abschnitten der Charter entsprechen, sind am Ende des Leitfadens aufgeführt. Von den Mitarbeitenden der Konica Minolta Gruppe wird erwartet, dass sie die Charter in den jeweiligen Ländern und Regionen unter Bezugnahme auf den Leitfaden in die Praxis umsetzt.



1. WERTVERSPRECHEN AN KUNDEN UND GESELLSCHAFT

Wir bieten Produkte und Dienstleistungen an, die zur Lösung von Problemen der Kunden und der Gesellschaft beitragen , indem wir einen auf den Menschen ausgerichteten Ansatz verfolgen und Kreativität unter Beweis stellen. Beim Anbieten solcher Produkte und Dienstleistungen hat die Sicherheit höchste Priorität.

1-1 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zur Lösung sozialer Probleme

Konica Minolta setzt sich dafür ein, auf die detaillierten Bedürfnisse der arbeitenden Menschen und der verschiedenen Menschen, aus denen sich die Gesellschaft zusammensetzt, einzugehen, deren soziale Probleme zu lösen, indem es auf die Bedürfnisse und Probleme dieser Menschen eingeht, und Produkte und Dienstleistungen zu schaffen, die zur Lösung solcher Probleme beitragen.

1-2 Demonstration von Kreativität

Konica Minolta ist bemüht, verschiedene Konflikte und Schwachstellen bei der Lösung von Problemen, mit denen Kunden und die Gesellschaft konfrontiert sind, durch die Entwicklung innovativer Ideen zu beseitigen. Konica Minolta ist außerdem bestrebt, in allen internen Aktivitäten wie Produktion und Beschaffung, Verkauf, Marketing und Schaffung von Managementsystemen kontinuierlich innovative Ideen zu entwickeln.

1-3 Sicherstellung der Qualität und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen

Konica Minolta verbessert die Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die in Übereinstimmung mit den Sicherheitsstandards der jeweiligen Länder und den internen Sicherheitsstandards angeboten werden. Wenn die Sicherheit der Kunden beeinträchtigt werden könnte, ergreift Konica Minolta sofortige und angemessene Maßnahmen, um das Auftreten oder die Verbreitung von Sicherheitsrisiken zu verhindern. Im Falle eines Unfalls oder eines Problems im Zusammenhang mit unseren Produkten oder Dienstleistungen ergreift Konica Minolta unverzüglich geeignete Maßnahmen.

1-4 Streben nach universellem Design

Konica Minolta entwickelt Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage des Konzepts des universellen Designs, um zum Aufbau einer Gesellschaft beizutragen, in der jeder unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher Konstitution oder Beeinträchtigung aktiv leben kann.

2. FAIRE UND TRANSPARENTE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

Wir halten alle geltenden Gesetze und Vorschriften in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen wir tätig sind, sowie die internen Regeln und Anforderungen der internen Politik ein, gewährleisten ein ethisches Unternehmensverhalten und führen unsere Geschäftsaktivitäten in redlicher Absicht durch.

2-1 Fairer Wettbewerb

Konica Minolta hält sich an die geltenden Gesetze, Vorschriften usw. in Bezug auf das Verbot der Monopolisierung, des fairen Wettbewerbs und des fairen Handels in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen es tätig ist. Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe dürfen keine Absprachen mit Dritten treffen, um den Verkaufspreis aufrechtzuerhalten, eine Marktaufteilungsvereinbarung zu schließen, Lieferungen einzuschränken oder andere Handlungen zu begehen, die unter solche illegalen Handlungen fallen könnten, die alle nach diesen Gesetzen und Vorschriften verboten sein können.

2-2 Verantwortungsvolle Beschaffung

Konica Minolta wählt Lieferanten und Auftragnehmer von Waren und Dienstleistungen auf der Grundlage objektiver Standards aus, einschließlich Preisen und Qualität, die auf dem Markt wettbewerbsfähig sind. Konica Minolta verlangt von allen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie im Einklang mit den Richtlinien der Gruppe zur Einhaltung der einschlägigen Gesetze, zur Achtung der Menschenrechte, zum Umweltschutz und zur Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen handeln.

2-3 Politik zur Korruptionsbekämpfung

Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe pflegen ein gesundes Verhältnis zu anderen Akteuren, einschließlich öffentlicher Angestellter und Regierungsbeamter, in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen Konica Minolta tätig ist, und lassen sich nicht auf korrupte Praktiken ein, wie z. B. das Anbieten und Annehmen von Geschenken und anderen Vorteilen, die aus Sicht der sozialen Normen und internationalen Praktiken als übermäßig angesehen werden.

2-4 Beiträge und politische Spenden, politische Aktivitäten, Sponsoring und Spenden für wohltätige Zwecke

Konica Minolta berücksichtigt in vollem Umfang die Notwendigkeit und Angemessenheit politischer Spenden und politischer Aktivitäten und hält die einschlägigen Gesetze ein. In Bezug auf Spenden und Sponsoring hält sich Konica Minolta an die einschlägigen Gesetze und internen Vorschriften.



2-5 Handelskontrolle

Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe müssen die Gesetze und internen Vorschriften in Bezug auf Sicherheit und Exportkontrolle einhalten, um den internationalen Frieden und die Sicherheit zu wahren. Konica Minolta darf sich nicht an Transaktionen beteiligen, wenn die zu exportierenden Güter (z. B. Produkte, Teile, Ausrüstung) oder die anzubietenden Technologien (z. B. technologische Informationen, Software) wahrscheinlich für die Entwicklung und Herstellung von Massenvernichtungswaffen und Terrorismus usw. verwendet werden.

2-6 Insiderhandel

Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe dürfen keine handelbaren Finanzinstrumente, wie z. B. Aktien, kaufen und verkaufen, indem sie unveröffentlichte wichtige Informationen über das Unternehmen, Kunden, Geschäftspartner usw. verwenden, die sie im Rahmen ihrer Aufgaben und Transaktionen erhalten haben. Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe dürfen solche Informationen nicht an Dritte weitergeben oder Dritte ermutigen, auf der Grundlage solcher Informationen handelbare Wertpapiere zu kaufen und zu verkaufen.

2-7 Bemühungen zur Gewährleistung der Informationssicherheit und zum Schutz persönlicher Informationen

Konica Minolta ist für die Verringerung des Risikos in Bezug auf die Informationssicherheit verantwortlich, um die Gewissenhaftigkeit im Umgang mit vertraulichen oder sensiblen Informationen zu gewährleisten, die Kunden und Geschäftspartner von Konica Minolta erwarten. Konica Minolta führt geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der allgemeinen Informationssicherheit ein, um Verlust, unbefugten Computerzugriff, unbeabsichtigte Offenlegung und Missbrauch zu verhindern. Konica Minolta respektiert auch die Privatsphäre von Kunden, Geschäftspartnern und den Mitarbeitenden der Konica Minolta Gruppe, schützt persönliche Daten und sammelt, verarbeitet, speichert usw. persönliche Daten nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen.

2-8 Schutz von vertraulichen Informationen und geistigem Eigentum von Konica Minolta und Dritten

Konica Minolta schützt seine vertraulichen Informationen und sein geistiges Eigentum auf der Grundlage der Anerkennung des Wertes dieser vertraulichen Informationen und dieses geistigen Eigentums. Konica Minolta bemüht sich auch um den Schutz vertraulicher Informationen Dritter auf der Grundlage der Anerkennung der Bedeutung dieser vertraulichen Informationen. Konica Minolta respektiert das geistige Eigentum Dritter und ist bestrebt, Rechtsverletzungen zu verhindern.

2-9 Ordnungsgemäße Buchführung, Erstellung genauer Aufzeichnungen und Vereinbarungen sowie Steuerzahlung und Zollabfertigung

Konica Minolta führt Aufzeichnungen und erstellt Vereinbarungen, die die Transaktionen des Unternehmens genau widerspiegeln, um eine angemessene Buchführung zu gewährleisten. In Anerkennung seiner sozialen Verantwortung für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf Steuerzahlungen und Zollabfertigung erfüllt Konica Minolta seine Verpflichtungen in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Vorschriften.

2-10 Reaktion auf unsoziale Kräfte

Konica Minolta reagiert weder auf unangemessene Forderungen antisozialer Kräfte, die eine Bedrohung für die öffentliche Ordnung und Sicherheit darstellen, noch setzt es antisoziale Kräfte für irgendwelche Zwecke ein.

2-11 Angemessene Nutzung der Vermögenswerte des Unternehmens

Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe sind verpflichtet, das Vermögen des Unternehmens ordnungsgemäß zu verwalten und es für die Geschäftstätigkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden.

2-12 Angemessene Transaktionen

Konica Minolta ist bestrebt, seine Geschäftspartner, einschließlich Berater und Vertreter sowie Kunden bei Bedarf zu überprüfen, um unangemessene Transaktionen wie Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu vermeiden.

2-13 Interessenkonflikt

Konica Minolta respektiert individuelle Interessen. Wenn jedoch individuelle Interessen mit den Interessen des Unternehmens kollidieren, sind die Interessen des Unternehmens zu respektieren.

3. UMGANG MIT UMWELT-RELEVANTEN ASPEKTEN

Wir arbeiten an der Lösung von Umweltproblemen und erzielen gleichzeitig ein Geschäftswachstum. Wir werden unseren Beitrag in Zusammenarbeit mit den Interessengruppen weiter ausbauen.

3-1 Beitrag zum Aufbau einer dekarbonisierten Gesellschaft

Konica Minolta arbeitet an Aktivitäten zur Verringerung von Treibhausgasemissionen in allen Phasen seiner Geschäftstätigkeit, um zum Aufbau einer kohlenstoffarmen Gesellschaft beizutragen. Konica Minolta arbeitet auch mit seinen Stakeholdern zusammen, um deren Beitrag zum Aufbau einer kohlenstoffreduzierten Gesellschaft zu erhöhen.

3-2 Beitrag zum Aufbau einer recyclingorientierten Gesellschaft

Konica Minolta maximiert die effektive Nutzung der begrenzten Ressourcen unseres Planeten und fördert das Recycling von Ressourcen, um den Aufbau einer recyclingorientierten Gesellschaft zu unterstützen. Konica Minolta arbeitet auch mit seinen Stakeholdern zusammen, um deren Beitrag zum Aufbau einer recyclingorientierten Gesellschaft zu verstärken.

3-3 Umsetzung von Maßnahmen gegen Umweltrisiken

Konica Minolta arbeitet an Aktivitäten zur Verringerung des Verbrauchs und der Emissionen chemischer Substanzen und zur Vermeidung von Verschmutzung, um Umweltrisiken zu verringern.

3-4 Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Konica Minolta arbeitet an Aktivitäten zur Verringerung der Auswirkungen auf das Ökosystem, um die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu gewährleisten.



4. KOMMUNIKATION MIT DER GESELLSCHAFT UND OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN

Wir kommunizieren mit der Gesellschaft im Allgemeinen und legen Unternehmensinformationen rechtzeitig und fair offen, um unseren Unternehmenswert als ein Unternehmen zu steigern, das sich für die Lösung sozialer Probleme einsetzt.

4-1 Vorausschauende, faire und rechtzeitige Offenlegung von Informationen

Konica Minolta legt Informationen, deren Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben, aber nicht darauf beschränkt ist, sowie andere nützliche und zuverlässige Informationen proaktiv, fair und rechtzeitig offen. Die Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe stellen sicher, dass Informationen in Übereinstimmung mit den vom Unternehmen festgelegten Vorschriften und Verfahren offengelegt werden.

4-2 Verbot von Falschmeldungen und Verschweigen von Tatsachen

Konica Minolta darf weder intern noch extern Falschmeldungen abgeben oder Tatsachen im Zusammenhang mit ungesetzlichen Praktiken verheimlichen.

4-3 Interaktive Kommunikation mit verschiedenen Interessengruppen

Konica Minolta fördert die interaktive Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern wie Kunden, Verbrauchern, Lieferanten, Beschäftigten, Aktionären, Investoren, lokalen Gemeinschaften, nationalen und lokalen Regierungen, gemeinnützigen Organisationen und NGOs.

4-4 Kommunikation mit dem Wertpapiermarkt einschließlich Investoren

Konica Minolta setzt proaktiv die IR1- und SR2-Aktivitäten für den Wertpapiermarkt ein, einschließlich institutioneller und individueller Investoren und Aktionäre. Das Topmanagement wird proaktiv in diese Kommunikation einbezogen. Konica Minolta stellt IR-Informationen zeitnah und unparteiisch unter dem Gesichtspunkt einer fairen Offenlegung zur Verfügung.



4-5 Kommunikation mit Medien und Analysten

Bei der Kommunikation mit Medien, Analysten usw. ergreift die Belegschaft der Konica Minolta Gruppe Maßnahmen auf der Grundlage der Genehmigung durch die Unternehmenskommunikation und andere Abteilungen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen zur Handhabung solcher Kommunikation befugt sind.

4-6 Kommunikation mit Kunden und Verbrauchern

Konica Minolta stellt Kunden und Verbrauchern genaue und angemessene Informationen über Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung und gewährleistet eine aufrichtige Kommunikation. Konica Minolta darf keine falschen oder irreführenden Informationen sowie keine Nachrichten veröffentlichen, die andere verleumden, diffamieren oder diskriminieren.

4-7 Kommentare in sozialen Medien

Die Mitarbeiter der Konica Minolta Gruppe müssen die internen Vorschriften und Richtlinien für soziale Medien einhalten, wenn sie als Einzelpersonen Kommentare über Konica Minolta in sozialen Medien veröffentlichen. Sie dürfen weder missverständliche Informationen veröffentlichen noch die Betrachter zu der Annahme verleiten, dass ihre Kommentare die Meinungen und Ansichten von Konica Minolta wiedergeben.

1: IR (Investor Relations) bezieht sich auf Aktivitäten zum Aufbau guter Beziehungen zu Investoren und zur Erzielung eines fairen Wertes auf dem Markt durch deren Investitionen in Konica Minolta.

2: SR (Shareholder Relations) bezieht sich auf Aktivitäten zum Aufbau einer stabilen, auf Vertrauen basierenden Beziehung zu den Aktionären von Konica Minolta.

5. ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Wir anerkennen die Achtung der Menschenrechte als ein Grundprinzip unserer Geschäftstätigkeit. Wir sind bestrebt, alle Formen der Diskriminierung innerhalb unserer Belegschaft und in unseren Beziehungen zu Geschäftspartnern zu beseitigen. Wir fordern auch Geschäftspartner und andere Parteien, die mit unserer Geschäftstätigkeit in Verbindung stehen, auf, die Menschenrechte zu achten.

5-1 International anerkannte Achtung der Menschenrechte

Auf der Grundlage der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unterstützt und respektiert Konica Minolta die Menschenrechte, die in der "International Bill of Human Rights" und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind.

5-2 Formulierung der Menschenrechtspolitik

Konica Minolta hält sich an die Grundsätze, die zur Achtung der Menschenrechte formuliert wurde.

5-3 Umsetzung der Sorgfaltspflicht

Konica Minolta ist bestrebt, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verhindern und abzumildern, indem es Mechanismen für die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht einrichtet, potenzielle oder tatsächliche Menschenrechtsrisiken bewertet und identifiziert und sich mit ihnen auseinandersetzt.

5-4 Achtung der Rechte der Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe

Konica Minolta respektiert die Vielfalt, die grundlegenden Menschenrechte und die Privatsphäre der Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe, bemüht sich um die Beseitigung aller Formen der Diskriminierung innerhalb unserer Belegschaft und in unseren Beziehungen zu Geschäftspartnern, beseitigt Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Belästigung usw. und bemüht sich um angemessene Arbeitszeiten, die Sicherstellung eines Mindestlohns, ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld sowie die Achtung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Tarifverhandlungen.

5-5 Rücksichtnahme auf geschäftliche Aktivitäten

Konica Minolta verlangt in Übereinstimmung mit den im Verhaltenskodex für die Lieferkette der Konica Minolta Gruppe festgelegten Menschenrechtsprinzipien von seinen Zulieferern, dass sie diese Prinzipien einhalten, wenn sie Geschäfte mit uns tätigen. Darüber hinaus setzt sich Konica Minolta dafür ein, die Privatsphäre seiner Kunden zu respektieren, damit sie nicht diskriminiert werden.

5-6 Abhilfemaßnahmen

Konica Minolta verwendet ein System, mit dem Menschenrechtsbelange erfasst werden können, und wenn Menschenrechtsverletzungen behauptet werden, untersucht es solche Behauptungen unverzüglich, um durch geeignete interne und externe Verfahren Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, wenn es klar ist, dass wir eine negative Auswirkung auf die Menschenrechte direkt verursacht haben oder daran beteiligt wurden.

6. ZUSAMMENARBEIT MIT STAKEHOLDERN

Wir betrachten die Kontaktpunkte mit unseren Stakeholdern als wichtiges Kapital, um gegenseitiges Vertrauen zu fördern und innovative Ideen zu entwickeln. Wir sind bestrebt, diese Kontaktpunkte zu pflegen und zu nutzen.

6-1 Zusammenarbeit mit Kunden

Konica Minolta antwortet auf Anfragen und Meinungen von Kunden in gutem Glauben und berücksichtigt Rückmeldungen von Kunden, um seine Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern und zu entwickeln. Konica Minolta bemüht sich auch darum, kontinuierlich einen Mehrwert zu bieten, indem es beobachtet, wie seine Produkte und Dienstleistungen einen Mehrwert für die Kunden auf dem Markt schaffen.

6-2 Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern

Konica Minolta arbeitet mit Geschäftspartnern zusammen, die dieselbe Vision teilen, indem sie gegenseitig Ressourcen, Know-how und Informationen anbieten, um Probleme zu lösen, mit denen Kunden und die Gesellschaft konfrontiert sind und die ein einzelnes Unternehmen nur schwer bewältigen kann.

6-3 Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften

Die Mitarbeiter*innen der Konica Minolta Gruppe führen ihre geschäftlichen Aktivitäten mit einer globalen Perspektive durch und respektieren dabei die lokalen Kulturen und Gepflogenheiten. Sie sollen auch die Möglichkeit in Betracht ziehen, durch ihre Geschäftstätigkeit langfristig einen Beitrag zu lokalen Gemeinschaften zu leisten.

6-4 Zusammenarbeit mit Investoren

Konica Minolta verbessert seinen Unternehmenswert durch die Kommunikation mit Investoren.

7. TALENTENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG EINER ORGANISATIONSKULTUR

Wir entwickeln Talente, die Werte schaffen, die zur Gesellschaft beitragen , und fördern zu diesem Zweck eine Organisationskultur, die es dem Einzelnen ermöglicht , sich zu entfalten, und die kollektive Intelligenz stärkt.

7-1 Förderung von Vielfalt und Integration

Konica Minolta begrüßt die individuellen Unterschiede der Beschäftigten der Konica Minolta Gruppe (im Folgenden in diesem Abschnitt als „Beschäftigte“ bezeichnet), sowohl die sichtbaren als auch die unsichtbaren Unterschiede, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geschlecht, Nationalität, Alter, eine eventuelle Behinderung, Schwangerschaft, sexuelle Orientierung, sexuelle Identität, Religion, ethnische Zugehörigkeit, Ideologie, Glaubensbekenntnis, sozialen Status, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Wertschätzung. Konica Minolta betrachtet solche Unterschiede als Stärken und macht sie zu einer treibenden Kraft für den Aufbau einer Organisationskultur, die Werte schaffen und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann.

7-2 Förderung des Ausbaus der Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen

Bei Konica Minolta soll die Belegschaft ihre eigenen Fähigkeiten verbessern, mutig Herausforderungen in Angriff nehmen, um mit Schwierigkeiten fertig zu werden, und Werte schaffen, die einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Zu diesem Zweck investiert Konica Minolta aktiv in seine Mitarbeitenden, bietet ihnen Möglichkeiten zur Karriereentwicklung und zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten und erreicht eine gerechte Behandlung auf der Grundlage des Wertes der von den jeweiligen Mitarbeitenden durchgeführten Geschäftsaktivitäten.

7-3 Arbeitsstile zur Maximierung der organisatorischen und individuellen Leistung und zur Verbesserung des Engagements der Beschäftigten

Konica Minolta bietet flexible Arbeitsformen an, damit alle Mitarbeiter*innen ihr Potenzial als Einzelpersonen und Teams voll entfalten können. Konica Minolta achtet ständig darauf, was Mitarbeitende zu sagen haben, ergreift zeitnah Maßnahmen und verbessert das Engagement der Belegschaft.

7-4 Bemühungen zur Gewährleistung von Sicherheit und Schutz der Arbeitnehmer

Konica Minolta fördert nachdrücklich das Gesundheitsmanagement, das als Grundlage dafür dient, dass die Beschäftigten ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Konica Minolta unternimmt Anstrengungen zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und räumt den täglichen Präventivmaßnahmen hohe Priorität ein, die auf der Aufrechterhaltung und Förderung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten am Arbeitsplatz basieren, um so ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Beschäftigten sicher und mit einem Gefühl der Sicherheit arbeiten können.

8. VERANTWORTLICHES HANDELN

Im Falle eines Verstoßes gegen die Charter untersucht die Geschäftsleitung die Ursache und ergreift Maßnahmen, um eine Wiederholung zu verhindern, die unverzügliche Veröffentlichung genauer Informationen zu gewährleisten und der Rechenschaftspflicht nachzukommen. Darüber hinaus fordert die Geschäftsleitung Lieferanten zu verantwortungsvollem Handeln auf.

8-1 Einrichtung eines Systems

Um auf Verstöße gegen die Charter reagieren zu können, richtet die Geschäftsleitung folgende Systeme ein:

- ein System zur Vorbeugung solcher Vorfälle,
- ein System zur frühzeitigen Erkennung solcher Vorfälle und
- ein System zur Lösung von Problemen

8-2 Compliance-bezogene Meldungen und Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

Stellt ein/e Mitarbeiter*in der Konica Minolta Gruppe ein Problem fest, das gegen die Charter verstößt, muss er dies unverzüglich seinem Vorgesetzten, einer geeigneten Abteilung des Unternehmens oder einer Whistle-blowing-Hotline in den jeweiligen Unternehmen oder Regionen melden. Konica Minolta lässt keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen zu, die in gutem Glauben eine Meldung machen oder die bei der Untersuchung eines Problems kooperieren. Beschäftigte der Konica Minolta Gruppe, die in gutem Glauben eine Meldung machen, werden fair und höflich behandelt.

8-3 Verantwortung des Senior Managements

Wenn eine schwerwiegende Situation eintritt, die gegen die Charter verstößt, muss die oberste Leitung eine Bestandsaufnahme durchführen, die Ursache untersuchen, eine verantwortungsvolle und angemessene Handlungspolitik und Maßnahmen des Unternehmens formulieren und die Öffentlichkeit unverzüglich und genau über den Sachverhalt, die Handlungspolitik, Maßnahmen zur Vermeidung einer Wiederholung usw. informieren. Die Unternehmensleitung muss auch die Verantwortung für die Situation klären, in der gegen die Charter verstoßen wurde, und gegebenenfalls strenge disziplinarische Maßnahmen gegen sich selbst und diejenigen ergreifen, die gegen die Charter verstoßen haben.

8-4 Krisenmanagementpolitik

Konica Minolta sorgt für ein organisatorisches Krisenmanagement zur Vorbereitung auf Naturkatastrophen, Cyberangriffe, Infektionskrankheiten, Terrorismus, Unfälle usw., die eine Bedrohung für das Leben der Bürger und die Geschäftstätigkeit darstellen. Im Falle einer Katastrophe ist Konica Minolta bestrebt, die Auswirkungen auf Geschäftspartner und Kunden zu minimieren, um eine frühzeitige Wiederherstellung der Geschäftsaktivitäten zu erreichen.



KONICA MINOLTA

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Wenden Sie sich direkt an das Compliance Team

XX
XX